

## Berichtsvorlage

Nr. 2016/FB II/2285

### Schülerbeförderung im Landkreis Ammerland Situation an den Edewechter Schulen

**Beratungsfolge**  
Schulausschuss

**Datum**  
21.11.2016

**Zuständigkeit**  
Kenntnisnahme

**Federführung:** Fachbereich Bildung, Bürgerservice + Soziales

**Beteiligungen:**

**Verfasser/in:** Knetemann, Petra 04405/916 110

#### Sachdarstellung:

Die Vergabe des ÖPNV einschließlich der Busbeförderung von Schüler/innen innerhalb eines sog. Linienbündels lief zum 01.08.2016 aus, so dass der ZVBN per öffentlicher Bekanntmachung die erneute Ausschreibung dieses Linienbündels angezeigt hat. Zu beachten ist dabei jedoch, dass Vorrang vor einer öffentlichen Ausschreibung ein eigenwirtschaftlicher Antrag eines Unternehmens hierzu hat. Die Firma Bruns, Bad Zwischenahn/Varel, hat einen solchen eigenwirtschaftlichen Antrag gestellt und damit den Zuschlag für den Betrieb des gesamten Linienbündels einschließlich der Schülerbeförderung im Landkreis Ammerland erhalten. Die Firma Bruns hat die gesamten Beförderungslinien überarbeitet und z.T. auch verändert. Mit Beginn des neuen Schuljahres berichten seither alle Edewechter Schulen und Eltern über teilweise massive Probleme bei der Schülerbeförderung.

Nachstehend werden einige Beispiele für die verschiedenen Problemlagen geschildert:

An der Edewechter Oberschule kommen die Busse aus Jeddelloh II morgens regelmäßig zu spät, sodass die Schüler einen Teil des Unterrichts verpassen und Klassenarbeiten somit in der ersten Stunde nicht geschrieben werden können.

Die Busse an der Grundschule Edewecht fahren mittags so früh ab, dass die letzte Unterrichtsstunde nicht komplett durchgeführt werden kann, da die Schüler ansonsten den Bus verpassen würden. Diese Busse fahren dann weiter zum Gymnasium, wo sie bis zu 20 Minuten stehen.

Alle Schulen bemängeln, dass die Busse oftmals überfüllt sind.

Des Weiteren berichten alle Schulen, dass der Umgang der Busfahrer mit den Schülern oftmals sehr unfreundlich sei. Bei Wartezeiten komme es regelmäßig vor, dass die Busfahrer vor dem Bus stehen und auf dem Schulgelände rauchen.

Träger der Schülerbeförderung ist der Landkreis Ammerland. Die vorstehend beispielhaft beschriebenen Probleme sind dem Landkreis Ammerland größtenteils bekannt. Die Behebung der Problematiken gestaltet sich jedoch offenbar schwierig. Hintergrund dafür ist, dass die Schülerbeförderung nicht mehr separat geplant und beauftragt ist, sondern ein Teil eines ÖPNV-Planes (Linienbündels) für mindestens den Nordwest-Bereich. Insoweit gestaltet sich die notwendige Vertaktung der Busse als hoch komplex und kompliziert.

Herr Friedrich, Schulleiter des Gymnasiums Bad Zwischenahn – Edeweicht, wird in der Sitzung detailliert über die Probleme berichten.

Aus Sicht der Edewechter Schulen, der Elternschaft und der Schülerschaft wäre es sehr wünschenswert, wenn sich die Edewechter Kreistagsabgeordneten dafür einsetzen würden, hier Verbesserungen zu erzielen.